

BGS Berufsfindung

Die Berufsfindung ist eine einjährige Berufsorientierung für Schüler und Schülerinnen mit besonderen Ausbildungsbedürfnissen nach der Schulpflicht. In diesem Schuljahr werden die Jugendlichen im schultheoretischen und praktischen Bereich gefördert.

Dauer: 1 Jahr

Anlehre

Nach der Berufsfindung besteht die Möglichkeit das Erlernte in der Anlehre zu vertiefen und in die Praxis umzusetzen. Ähnlich der Lehrlingsausbildung verbringt der/die Schüler/in 1-2 Tage pro Woche in der Schule und 3-4 Tage im Betrieb. Der Schwerpunkt liegt in der Anlehre der Jugendlichen in einem Arbeitsbereich.

Dauer: 2 Jahre

LANDESBERUFSSCHULE SCHLANDERS



Protzenweg 8/A
39028 Schlanders
☎ 0473 737 911
☎ 0473 737 949

www.schlanders.berufsschule.it
lbs.schlanders@schule.suedtirol.it

Tischler

Eine Lehre ist die Voraussetzung für den Besuch der dreijährigen Berufsschule (derzeit an der Landesberufsschule in Schlanders 1 Unterrichtstag pro Woche). Nach positivem Abschluss der Berufsschule und nach Beendigung der Lehrzeit kann man zur Gesellenprüfung antreten
Wochenstundentafel

Einteilung der Fächer		1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Allgemeinbildung	Religion	1h/Monat	1h/Monat	1h/Monat
	Deutsch	1	1	1
	Italienisch	1	1	1
	Gemeinschaftskunde	1	1	1
Fachtheorie	Fachrechnen	1	2	2
	Fachzeichnen	2	2	2
	Geometrie	1	-	-
	Arbeitskunde	1	1	1
	Werkstoffkunde	1	1	1
Praxis	Praxis	6h/Monat	6h/Monat	6h/Monat
Gesamtstunden		9	9	9

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Die Ausbildung beträgt 3 Jahre, wobei die schulische Ausbildungsform in Blockkursen, derzeit 9 Wochen pro Ausbildungsjahr, erfolgt. Am Ende der Lehrausbildung und nach positivem Berufsschulabschluss kann die Gesellenprüfung abgelegt werden.

Wochenstundentafel

Einteilung der Fächer		1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Allgemeinbildung	Religion	1	1	1
	Deutsch	3	3	3
	Italienisch	2	2	2
	Gemeinschaftskunde	3	3	3
Fachtheorie	Fachrechnen/Geometrie	7	7	7
	Fachzeichnen/CAD/Stilkunde	7	7	7
	Arbeitskunde	6	6	6
	Werkstoffkunde	4	4	4
	Fachpraxis	Praxis	7	7
Gesamtstunden		40	40	40

Verkäufer

Die Dauer der Lehrzeit ist warespezifisch und liegt derzeit in den meisten Fällen bei 36 Monaten. Die dreijährige Ausbildung an der Landesberufsschule Schlanders erfolgt in 1 bis 2 Schultagen pro Woche. Nach der schulischen Ausbildung und Beendigung der Lehrzeit kann man die Lehrabschlussprüfung ablegen
Wochenstundentafel

Einteilung der Fächer		1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Allgemeinbildung	Religion	1	1	1
	Deutsch	3	3	3
	Italienisch	2	2	2
	Englisch	2	2	2
	Gemeinschaftskunde	1	1	1
Fachtheorie	Wirtschaftskunde	2	2	2
	Rechnungswesen	2	2	2
	EDV—Anwendungen	3	3	3
	Verkaufskunde	2	2	2
	Werbetechnik	1	1	1
Fachpraxis	Praxis Verkauf	5	5	5
Gesamtstunden		24	24	24

Maler und Lackierer

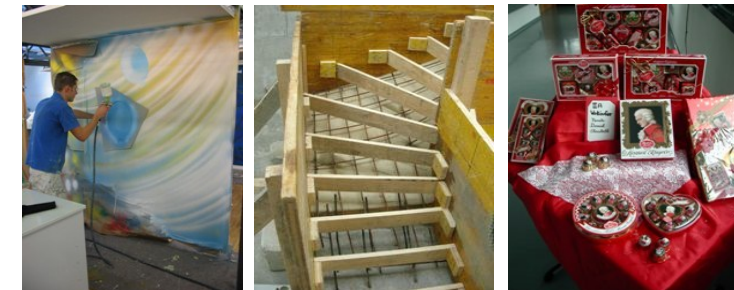
Die Lehrausbildung zum Maler/Lackierer erfolgt einerseits im Malerbetrieb, andererseits an der Landesberufsschule Schlanders, welche sämtliche Malerlehrlinge Südtirols aufnimmt.

Wochenstundentafel

Einteilung der Fächer		1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Allgemeinbildung	Religion	1	1	1
	Deutsch	3	3	3
	Italienisch	2	2	2
	Gemeinschaftskunde	3	3	3
Fachtheorie	Fachrechnen/Geometrie	6	6	6
	Fachzeichnen	4	4	4
	Arbeitskunde	4	4	4
	Werkstoffkunde/Schrift	8	8	8
	Farbenlehre	2	2	2
	Kunstgeschichte	1	1	1
Praxis	Praxis	6	6	6
Gesamtstunden		40	40	40



LANDESBERUFSSCHULE SCHLANDERS



Hinweis: Schüler und Schülerinnen finden im Bedarfsfall Unterkunft im Dr.-Karl-Tinzi-Heim

Berufsgrundstufe

Die Berufsgrundstufe ist ein Orientierungsjahr, das den Jugendlichen die Möglichkeit gibt, durch alltagsnahe Lernerfahrungen Berufe praktisch kennen zu lernen. Sie erhalten einen Überblick über zwei verwandte Berufsfelder. Diese beruflichen Grundkenntnisse werden dann schrittweise, ja nach gewähltem Berufsfeld erweitert. Betriebsbesuche und Praktika geben grundsätzlichen Einblick in den jeweiligen Berufsalltag. An der Landesberufsschule Schlanders werden vier Berufsgrundstufen angeboten:

BGS Bau-Holz

1. Klasse Fachschule Handwerk und Technik

BGS Metall-Elektro

1. Klasse Fachschule Handwerk und Technik

BGS Berufsorientierung für Mädchen

BGS Handel-Dienstleistungen

1. Klasse Handel und Verwaltung

BGS Kunsthandwerk (Laas)

1. Klasse Fachschule Kunsthandwerk

Wochenstundentafel

Fächer		Stunden
Allgemeinbildung	Religion	1
	Deutsch	3
	Italienisch	3
	Englisch	2
	Berufs-, Gemeinschaftskunde, Zeitgeschichte	3
	Mathematik	2
	Informationstechnische Grundbildung	2
	Bewegung und Sport	2
Gesamtstunden Allgemeinbildung		18
Fachtheorie Fachpraxis	Fachpraxis des Berufsfeldes	12
	Fachtheorie des Berufsfeldes	6
Gesamtstunden		36

Berufsfachschule für Metalltechnik

Der Bedarf an gut ausgebildeten Arbeitskräften ist im metallverarbeitenden Gewerbe und der Metallindustrie besonders hoch! Dies wird verständlich, wenn man die rasante Entwicklung dieser Branche erlebt, bzw. die technischen Veränderungen sich so augenscheinlich auswirken. Längst haben computergesteuerte Maschinen in den Betrieben Einzug gehalten, trotzdem bestehen immer noch genügend handwerklich ausgerichtete Arbeiten in der Metallverarbeitung weiter. Das berufliche Spektrum im Metallbereich ist daher groß, dementsprechend wird eine fachliche Ausbildung darauf abgestimmt. Nach dem Erwerb der ersten Berufsqualifikation "Facharbeiter für Metalltechnik" erfolgt die Spezialisierung entweder vor Ort in den Betrieben oder durch Zusatzausbildung an den Landesberufsschulen. Als Alternative zu einer vollzeitlichen Fachausbildung ist im Anschluss an die Berufsgrundstufe auch der Eintritt in eine Lehre denkbar.

Wochenstundentafel

Fächer		2. Klasse	3. Klasse	
Allgemeinbildung	Religion	1	1	
	Deutsch	3	3	
	Italienisch	2	2	
	Englisch	2	2	
	Gemeinschaftskunde, Zeitgeschichte	2	-	
	Rechts- und Wirtschaftskunde	-	2	
	Mathematik	2	2	
	Bewegung und Sport	2	2	
	Gesamtstunden Allgemeinbildung		14	14
	Fachtheorie	Technische Mechanik	2	2
Technologie		3	3	
Technische Kommunikation		3	3	
Gesamtstunden Fachtheorie		8	8	
Fachpraxis	Praxis Maschinenbau	8	8	
	Praxis Stahlbau	6	6	
Gesamtstunden Fachpraxis		14	14	
Gesamtstunden		36	36	

Berufsfachschule für Steinbearbeitung

An der Berufsfachschule für Steinbearbeitung im Marmordorf Laas werden Steinmetze und Steinbildhauer ausgebildet. Der Einstieg für die Ausbildung beginnt mit bestandenen Mittelschulabschluss in der Berufsgrundstufe für Kunsthandwerk. In dieser kann die berufliche Eignung beim kreativen Arbeiten mit unterschiedlichsten Materialien, unter anderem auch Naturstein erprobt werden. Für Jugendliche welche das neunte Pflichtschuljahr bereits positiv absolviert haben, beginnt die Ausbildung mit dem Einstieg in die 2. Klasse Fachschule. Die Grundausbildung endet mit der 3. Klasse und der Qualifizierung zum Facharbeiter mit Befähigungsnachweis.

Weiterbildung: Aufbauend auf die Grundausbildung oder einer anderen beruflichen Qualifikation im Bereich Kunsthandwerk, werden zwei Spezialisierungslehrgänge angeboten:

- Die Spezialisierung Steinbildhauer
- Die Meisterklasse Steinbildhauer

Wochenstundentafel

Fächer		2. Klasse	3. Klasse	
Allgemeinbildung	Religion	1	1	
	Deutsch	3	3	
	Italienisch	2	2	
	Englisch	2	2	
	Gemeinschaftskunde, Zeitgeschichte	2	-	
	Rechts- und Wirtschaftskunde	-	2	
	Mathematik	2	2	
	Bewegung und Sport	2	2	
	Gesamtstunden Allgemeinbildung		14	14
	Fachtheorie	Erdwissenschaften	1	1
Geometrie		1	1	
Kunstgeschichte		1	1	
Arbeitskunde		1	1	
Freihandzeichnen		1	1	
Entwerfen / Gestalten		1	1	
Schrift		3	3	
Fachzeichnen		1	1	
Gesamtstunden Fachtheorie		10	10	
Fachpraxis		Praxis Modellieren	2	2
	Praxis Steinbearbeitung	10	10	
	*) Ergänzungsunterricht Atelier & Steinwerkstatt	4	4	
Gesamtstunden		36	36	

Maurer

Die Lehrlingsausbildung erfolgt im dualen System: Die praktische Ausbildung auf der Baustelle eines Ausbildungsbetriebes und der ergänzende Fachunterricht an der Berufsschule Schlanders in 3 Blockunterrichtseinheiten, die jeweils 9 Wochen dauern.

Wochenstundentafel

Fächer		1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Allgemeinbildung	Religion	1	1	1
	Deutsch	3	3	3
	Italienisch	2	2	2
	Gemeinschaftskunde	3	3	3
Fachtheorie	Fachrechnen/Geometrie	7	7	7
	Fachzeichnen/CAD/Stilkunde	7	7	7
	Arbeitskunde	6	6	6
	Werkstoffkunde	4	4	4
Fachpraxis	Praxis	7	7	7
Gesamtstunden		40	40	40

Tiefbauer

Die Ausbildung erfolgt in den Handwerks- oder Industriebetrieben für Tiefbau und an der Landesberufsschule in 3 Unterrichtsjahren zu je 10 Wochenblöcken. Nach positivem Abschluss der Berufsschule und nach Beendigung der Lehrzeit kann man zur Gesellenprüfung antreten.

Wochenstundentafel

Fächer		1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Allgemeinbildung Fachtheorie	Religion	1	1	1
	Deutsch	4	4	4
	Italienisch	2	2	2
	Gemeinschaftskunde	2	2	2
Fachtheorie	Fachrechnen	4	4	4
	Fachzeichnen	7	7	7
	EDV-Anwendungen	2	2	2
	Arbeitskunde	7	7	7
	Werkstoffkunde	3	3	3
	Geräte-, Maschinenkunde	2	2	2
Praxis	Praxis	6	6	6
Gesamtstunden		40	40	40